

Öffentliches Protokoll Sitzung des Rates der Stadt Wedel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.09.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:06 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Michael Schernikau CDU

Mitglieder

Heidemargret Garling CDU

Kay Burmester CDU

Julian Fresch CDU

Jörg Keller CDU

Michael C. Kissig CDU

Jan Lüchau CDU

Christoph Matthiessen CDU

Stephan Schwartz CDU

Herbert Thomascheski CDU

Manfred Eichhorn SPD

Rüdiger Fölske SPD

Sophia Jacobs-Emeis SPD

Heidi Keck SPD

Claudia Wittburg SPD

Aysen Ciker Bündnis 90 / Die Grünen

Petra Kärger Bündnis 90 / Die Grünen

Dagmar Süß Bündnis 90 / Die Grünen

Willibald Ulbrich Bündnis 90 / Die Grünen

Renate Koschorrek FDP

Nina Schilling FDP

Martin Schumacher FDP

Andrea Spangenberg FDP

Angela Drewes WSI

Andreas Schnieber WSI

Patrick Eichberger DIE LINKE

Bastian Sue DIE LINKE

Dr. Detlef Murphy DIE LINKE

Gabriele Ulm Fraktionslos

Olaf Wuttke Fraktionslos

Jugendbeirat

Fynn Ole Müller Jugendbeirat

Franziska Zonak Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Helga Nikodem

Seniorenbeirat

Verwaltung

Gernot Kaser

Bürgermeister

Volkmar Scholz

Niklas Viehmann

Protokollführung

Ralf Waßmann

AbwesendMitglieder

Christian Fuchs

CDU

entschuldigt

Lothar Barop

SPD

entschuldigt

Wolfgang Rüdiger

SPD

entschuldigt

Rainer Hagendorf

Bündnis 90 / Die Grünen

entschuldigt

Dr. Ralf Sonntag

Bündnis 90 / Die Grünen

entschuldigt

Gudrun Nagel

WSI

entschuldigt

René Penz

WSI

entschuldigt

Dennis Lobeck

Fraktionslos

entschuldigt

Umweltbeirat

Bianka Sievers

Umweltbeirat

entschuldigt

Gäste:

Ca. 35 Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Stadtpräsident begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums durch Anwesenheit von 30 Ratsmitgliedern fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 7-11.2.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2022
- 3 Nachbesetzung von Gremien
- 3.1 Antrag der WSI-Fraktion
hier: Nachbesetzung von Gremien

ANT/2022/016

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 4 | Kindertagesstätten in Wedel;
Erhöhte Baukosten für den Neubau der Kath. Pfarrei
"Heiliger Martin" | BV/2022/064 |
| 5 | Änderung der Satzung der Stadtparkasse Wedel | BV/2022/063 |
| 6 | Öffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 6.1 | neue Haltestelle (Busbucht) an Pinneberger Straße Höhe
Eggernkamp (ggü. Fahrenkamp) für neue Buslinie 395 -
Sachstand | MV/2022/055 |
| 6.2 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres
2022 (1. Halbjahr) | MV/2022/057 |
| 6.3 | Bericht der Verwaltung | |
| 6.4 | Öffentliche Anfragen | |

nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|-------------|
| 7 | Genehmigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der
Sitzung vom 30.06.2022 | |
| 8 | Grundstückangelegenheit im BusinessPark Elbufer/
Änderung einer vertraglichen Bauverpflichtung | BV/2022/045 |
| 9 | Grundstücksangelegenheit Flerrentwiete (Moorwegschule) | BV/2022/068 |
| 10 | Interessensbekundungsverfahren für ein Gründerzentrum im
Kreis Pinneberg | BV/2022/062 |
| 11 | Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen | |
| 11.1 | Bericht der Verwaltung | |
| 11.2 | Nichtöffentliche Anfragen | |

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|----------------------------------|--|
| 12 | Unterrichtung der Öffentlichkeit | |
|----|----------------------------------|--|



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorangegangenen Fragen

Es liegen keine vorangegangenen nicht beantworteten Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen eine ganze Reihe von Einwohnerfragen vor.

1. Zunächst stellt die Initiative Wedeler Schulen einige Fragen an die Verwaltung und den Rat, die vorab auch per E-Mail zugesandt wurden.

1.)

„Auf der heutigen Tagesordnung der Ratssitzung ist noch immer kein Punkt bzgl. einer Beschlussfassung zu einer vierten Grundschule in Wedel zu finden. Die beiden Ausschüsse hatten im März 2022 jeweils dem interfraktionellen Antrag zugestimmt, unabhängig von Wedel Nord eine vierte Grundschule zu bauen. Aktuell hört man nichts mehr dazu. Wann soll hier ein finaler Beschluss gefasst und ein eigenes B-Plan-Verfahren für die vierte Grundschule begonnen werden?“

Antwort: Die Verwaltung sei in enger Abstimmung mit den Investoren bezüglich des Schulstandortes im Plangebiet Wedel Nord im zweiten Bauabschnitt und werde einen entsprechenden Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren noch in diesem Jahr in die politischen Gremien geben. Parallel werde ein breites Beteiligungsangebot für Bürgerinnen und Bürger und allen Interessierten zu diesem Thema vorbereitet.

2.)

„Am 31.05. gab es zudem einen Termin zur Schulentwicklungsplanung mit einem Impulsreferat des Büros Gertz/Gutsche/Rümenapp, zu dem der Fachdienst Bildung, Kultur und Sport der Stadt Wedel geladen hatte. Auf Basis dieses Termins wollte die Verwaltung die Ausschreibung für die Erstellung des SEPs intern vorbereiten. Der Leiter des Fachdienst Bildung, Kultur und Sport gab an, dass ausreichend Gelder für die Erstellung des SEP eingeworben wurden und zur Verfügung stehen. Möglicherweise hätte dann schon im Anschluss die Ausschreibung und auch die Vergabe im Juni/Juli erfolgen können, sodass im Herbst 2022 eventuell schon erste Ergebnisse vorliegen könnten. Wie ist hier der aktuelle Stand? Ist die Ausschreibung erfolgt und wann werden hier die ersten Ergebnisse erwartet?“

Antwort: Das Angebot des Planungsbüros liege vor und werde von den beteiligten Stellen in der Verwaltung geprüft. Der Schulentwicklungsplan werde im Frühjahr / Sommer 2023 den politischen Gremien vorgestellt.

3.)

„Gibt es inzwischen eine Nachfolge für Herrn Springer?“

Antwort: Bei der Frage handelt es sich um eine Personalangelegenheit, die in öffentlicher Sitzung nicht kommentiert wird.

4.)

„Am 12.09. findet nun erst der Kickoff-Termin mit dem Architekturbüro für die Machbarkeitsstudie zur Erweiterung der Moorwegschule statt. Wie sieht hier der weitere zeitliche Verlauf aus?“

Antwort: Das Planungsbüro habe die Phase der Grundlagenermittlung beendet und führe nun eine Kick-Off Veranstaltung mit der Schule und der Verwaltung durch. Abhängig von dem Ergebnis dieses Termins sollen die Ergebnisse Ende des Jahres/Anfang des nächsten Jahres der Politik vorgestellt werden.

5.)

„Seit Kurzem liegen den Schulleitern die ersten Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr 2023/24 vor: Demnach werden nächstes Jahr NOCH MEHR (~360) neue Erstklässler erwartet als in diesem Jahr (337)! Die Lage an der ATS und an der MWS wird somit noch brenzlicher als zuletzt! An beiden Schulen sind keine Kapazitäten mehr vorhanden! Die ATS und auch die MWS können nun nicht mehr Klassen aufnehmen als die im Sommer abgeben! Wo sollen die ganzen neuen Schüler untergebracht werden solange es keine vierte Grundschule und keine Erweiterung der MWS gibt? Wurde dies bedacht?“

Antwort: In der Moorwegschule seien in den Sommerferien zusätzliche Räume (Container) aufgestellt worden und auch das Lehrerzimmer und der Verwaltungstrakt erweitert bzw. erneuert worden. Innerhalb des Schulgebäudes gebe es noch weitere Raumkapazitäten, u. a. einen Computerraum, die umgenutzt werden können, um eine mögliche Erhöhung der Schülerzahlen aufzufangen.

Auf Nachfrage aus den Reihen der Politik wird erläutert, dass es verschiedene Anbieter gibt, die Interesse hätten, ein Angebot zur Betreibung einer Privatschule in Wedel abzugeben. Dies hätte die Auswirkung, dass planungsrechtlich neben der geplanten öffentlichen Schule auch weitere Schulflächen geschaffen werden könnten.

Weitere Fragen der Politik werden in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

2. Eine Einwohnerin fragt, ob der Plan zur Einrichtung einer Bushaltestelle am Fahrenkamp bereits feststehe und ebenso eine Querung mit einkalkuliert werde.

Es wird geantwortet, dass das Thema derzeit noch in Bearbeitung sei.

3. Mehrere Einwohnerinnen melden sich zu dem Thema „Villa“ zu Wort. Es seien viele Anwesende heute vor Ort, da davon ausgegangen wurde, dass im Rahmen der Haushaltskonsolidierung über die Villa gesprochen werde. Nun sei jedoch kein Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung zu finden. Es wird darauf hingewiesen, wie wichtig und erhaltenswert das Angebot der Villa sei. Es wird die Frage gestellt, wann eine Entscheidung zur Villa getroffen werde und was noch benötigt werde, um überzeugt zu sein, dass das Angebot der Villa so erhalten bleiben soll.

Der Stadtpräsident erläutert, dass die Angelegenheit um die Villa ein Bestandteil eines umfassenden Haushaltskonsolidierungskonzeptes sei und insoweit im Detail zunächst nur ein Beratungsgegenstand innerhalb der Fachausschussberatung sein werde. Hierüber wird über die jeweiligen Tagesordnungen informiert. Wann dies der Fall sein würde, lässt sich heute noch nicht sagen. Es steht im Übrigen außer Frage, dass der Rat insgesamt der Arbeit in der Villa einen großen Wert beimesse.

Herr Sue versteht die Fragen und Unsicherheiten der Villa. Diese müsse jedes Jahr um ihren Erhalt zittern. Mit der Übernahme der Villa als Einrichtung der Stadt wurde zunächst Planungssicherheit geschaffen, die nun aber aufgrund der Bestrebungen zur Haushaltskonsolidierung auf der Kippe stehe. Herr Sue sei von dem Angebot der Villa überzeugt und weist darauf hin, dass eine Planungssicherheit, die über ein Jahr hinaus gehe, besonders wichtig sei.

Herr Fresch weist klarstellend darauf hin, dass die Herauslösung von einzelnen Einrichtungen aus dem Gesamtkonzept nicht gewollt sei. Beratungsstand der Beratungen im Sozial-



ausschuss sei, dass die Villa nicht aufgelöst oder verkauft werden soll, sondern ggf. einzelne Räume vermietet oder zeitlich begrenzt anderen Nutzungen zugänglich gemacht werden. Von einem Verkauf oder dergleichen sei nicht die Rede, auch nicht in den Beratungen zur Haushaltskonsolidierung im Fachausschuss, weshalb die Situation um den Betrieb der Villa auch nicht dramatisch wäre.

2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2022

Es gibt keine Einwände zu dem Protokoll vom 30.06.2022.

Beschluss:

Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2022 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Enthaltung

3 Nachbesetzung von Gremien

3.1 Antrag der WSI-Fraktion

ANT/2022/016

hier: Nachbesetzung von Gremien

Herr Schnieber stellt den Antrag der WSI Fraktion vor und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat beschließt, als

1. Stellvertretendes Mitglied im Planungsausschuss
Herrn Steffen Haubner
2. Stellvertretendes Mitglied im Planungsausschuss
Frau Marianne Bertsch

zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Kindertagesstätten in Wedel;

Erhöhte Baukosten für den Neubau der Kath. Pfarrei "Heiliger Martin"

BV/2022/064

Herr Schernikau bringt die Beschlussvorlage ein, da der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport entschuldigt fehle und die stellvertretende Ausschussvorsitzende kein Ratsmitglied und als solche auch nicht zugegen ist.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen führen zu dieser Beschlussvorlage aus, dass hier aufgrund der gestiegenen Baukosten eine bittere Pille zu schlucken sei. Die dringend benötigten Kita-Plätze seien seit 2014 angedacht und kommen nun endlich. Es werden jedoch Aspekte wie ein Solardach und Klimaneutralität vermisst und darum gebeten, dies bei der Umsetzung zu beachten.

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Neubau der Kindertagesstätte der Katholischen Pfarrei „Heiliger Martin“ mit 3 Krippen- und 1 Elementargruppe auf dem Grundstück der Katholischen Kirchengemeinde auch auf der Basis der mittlerweile aufgrund der aktuellen kritischen wirtschaftlichen Lage deutlich gestiegenen Baukosten fortzuführen und für den Träger auskömmlich gegen zu finanzieren. Insgesamt sind dafür nun bis zu 3.160.000 € städtische Mittel bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5 Änderung der Satzung der Stadtparkasse Wedel BV/2022/063

Der Bürgermeister Herr Kaser bringt die Vorlage ein.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt auf Empfehlung des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Wedel die Neufassung deren Satzung aufgrund der Änderung der Sparkassenmustersatzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

**6.1 neue Haltestelle (Busbucht) an Pinneberger Straße Höhe Eg- MV/2022/055
 gernkamp (ggü. Fährenkamp) für neue Buslinie 395 - Sach-
 stand**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Baustellenampel an dieser Stelle bereits gut funktioniert hatte, aber die Aufstellung einer dauerhaften Baustellenampel ohne weitere Begründung verworfen wurde. Ebenso fehle eine Zeitschiene, wann eine Umsetzung möglich sei.

Bei einer Information zu einer Bedarfsampel soll sich die Verwaltung auf die Voraussetzungen für innerorts bezogen haben. An der Stelle befinde man sich allerdings außerorts.

Herr Wuttke erläutert, dass er bereits vor Monaten einen Vorschlag im Planungsausschuss vorgetragen hätte, der wie an einer Stelle in Quickborn einen Ortsteil mit Ortsschildern vorsehe. Dadurch würde es sich dort um den Zustand „innerorts“ handeln, was andere Möglichkeiten biete. Dieser Vorschlag solle von der Verwaltung geprüft werden.

Der Seniorenbeirat wünscht sich dort eine Ampel zur Querung der Straße, vor allem, wenn dort eine Bushaltestelle sei.

**6.2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des Haushaltsjahres MV/2022/057
 2022 (1. Halbjahr)**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6.3 Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

6.4 Öffentliche Anfragen

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen weist darauf hin, dass der Kreistag ein Nahverkehrsplan beschlossen habe. Viele Gemeinden haben dagegen Einspruch eingelegt, weil ihre Stellungnahmen nicht berücksichtigt wurden. Die umfangreiche Stellungnahme der Stadt wurde ebenso nicht berücksichtigt. Es sei keine Information an die Gremien über die Beschlussfassung des Kreises erfolgt. Daher wird nachgefragt, ob die Stadt Wedel dagegen ebenfalls Einspruch eingelegt habe.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Stadt zu der Beschlussvorlage des Kreises eine Stellungnahme abgegeben habe aber nun keine weitere Eingabe erfolgt sei.

Herr Wuttke als Mitglied des Planungsausschusses weist darauf hin, dass eine Info an den Planungsausschuss erfolgt sei.

Herr Kissig äußert die Idee, dass die Gemeinden, die nicht berücksichtigt worden seien, gemeinsam auf den Kreistag zugehen sollten, um mit gebündelten Kräften vorzugehen.

Frau Keck ergänzt, dass es bei dem Gesamtkonzept nicht um einzelne Interessen gehe. Die Summe der Haushaltsmittel, die für den ÖPNV bereitgestellt werde, wird beim Kreistag durch die CDU und die Grünen mit durch gestimmt. Über die Fraktionen könnte somit eine Erhöhung angeregt werden.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte 7-11.2 aus.



Öffentlicher Teil

12 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Stadtpräsident stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die im nichtöffentlichen Teil getroffenen Beschlüsse.

Unter TOP 8 wurde die Änderung einer vertraglichen Bauverpflichtung beschlossen.

Unter TOP 9 wurde eine Grundstücksangelegenheit in der Flerrentwiete beschlossen.

Unter TOP 10 wurde die Teilnahme an einem Interessensbekundungsverfahren für ein Gründerzentrum im Kreis Pinneberg beschlossen.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:06 Uhr.

Vorsitz:

Gez. Schernikau
Michael Schernikau

Protokollführung:

Gez. Viehmann
Niklas Viehmann

